s Johr ischt erfüllt

Autor(en): **Staub, Ruth**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarauer Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **15 (1941)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-571367

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

s Johr ischt erfüllt

s Johr ischt erfüllt:
Vil Sägen isch es gsy!
Der Wind het gwäit. –
Jetz ischt ou das verby.

Der Wind het gwäit – jetz chunt di großi Rueih,
Im Johr si Sundig und si heilig Zyt.
Ghörsch s Falle voder ryfe Frucht, und gsehsch
Wi über jedem Tag es Lüchte lyt! –

Es isch der Herbscht wi Sunnenundergang:
Alls wird zu Guld, und Wunder wachen uf;
Der Acher und der Boum hend blüeit und treit,
So söll jetz s Stärbe cho, si plange druf.

s wird klar und chüel.
Alls goht wi Troum verby.
s Johr ischt erfüllt:
Vil Sägen isch es gsy!

Ruth Staub